

Tab. B49: Datenquellen zu Auslandsaufenthalten von wissenschaftlichem Nachwuchs aus Deutschland

Datenquelle	Zielgruppe	Definition & erfasste Typen von Mobilität	Bewertung
Deutsche Studien			
WiNbus Jaksztat et al. (2011)	hauptberuflich beschäftigte Wissenschaftler/innen an 22 deutschen Hochschulen mit Promotionsrecht sowie Nachwuchswissenschaftler/innen an außeruniversitären Forschungseinrichtungen	mindestens einmonatige forschungsbezogene Auslandsaufenthalte	<ul style="list-style-type: none"> • hohe Zielgruppenpassung • ausführliche Informationen zu Auslandsaufenthalten, differenzierbar nach zahlreichen disziplin- und personenbezogenen Merkmalen
ProFile Hauss et al. (2012)	Promovierende	mindestens einmonatige Forschungsaufenthalte im In- oder Ausland	<ul style="list-style-type: none"> • teilweise Zielgruppenpassung (Promovierende) • Aufenthalte im In- und Ausland zusammengefasst
International promovieren in Deutschland Senger & Vollmer (2009)	Promovierende an 19 deutschen Hochschulen mit Promotionsrecht	Forschungsaufenthalte im Ausland	<ul style="list-style-type: none"> • teilweise Zielgruppenpassung (Promovierende) • realisierte und geplante Auslandsaufenthalte über eine Frage erfasst
Internationale Vergleichsstudien			
MORE2 IDEA Consult et al. (2013)	<p><i>EU Higher Education Survey:</i> in der EU-27 + 6 beschäftigte Forscher/innen an Hochschulen</p> <p><i>Extra-EU Survey:</i> außerhalb der EU-27 + 4 beschäftigte Forscher/innen</p> <p>Forscher/innen = Personen, die in der Forschung arbeiten, Forschungsprojekte leiten, Produkte/Prozesse/Services entwickeln oder verbessern beziehungsweise diese Prozesse steuern</p>	differenzierbare Mobilitätstypen: <ul style="list-style-type: none"> • internationale Mobilität vs. intersektorale Mobilität • Mobilität während des PhD und nach dem PhD • Mobilität für gesamten PhD vs. während des PhD für > 3 Monate • Mobilität von < 3 Monaten vs. > 3 Monaten • Arbeitgebermobilität • virtuelle Mobilität 	<ul style="list-style-type: none"> • hohe Zielgruppenpassung • sehr breite Definition von Forscher/innen und ein möglicher Selbstselektionsbias, aber sehr umfangreiche Informationen zu Auslandsaufenthalten für eine sehr große Ländergruppe
Eurodoc Survey I Ateş et al. (2011)	Promovierende, die in Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Kroatien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Slowenien oder Spanien ihre Promotion begonnen haben	Unterscheidung nach Mobilitätszweck: <ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung für Forschung • Forschungsvorhaben • Doktorandenkurse • Joint Degree Program • Fertigstellung der Dissertation • Lehrtätigkeit • Bibliotheksaufenthalt • passive/aktive Konferenzteilnahme • passive/aktive Teilnahme an Sommerakademie • passive/aktive Teilnahme an Workshops 	<ul style="list-style-type: none"> • teilweise Zielgruppenpassung (Promovierende) • keine Definition von Auslandsmobilität • Ergebnisse nicht repräsentativ für die jeweiligen Länder • eingeschränkte öffentliche Datenverfügbarkeit